

# Verfolgte Musiker im nationalsozialistischen Thüringen

## Eine Spurensuche II

Die Tagung *Verfolgte Musiker im nationalsozialistischen Thüringen. Eine Spurensuche II* bildet einen Teil des gleichnamigen Forschungsprojektes und beschäftigt sich mit unterschiedlichen Aspekten der Verfolgung von „nichtarischen“ und als politische Feinde eingestuftem MusikerInnen im NS-Deutschland. Zur Diskussion stehen Fragen des Antisemitismus, der jüdischen Akkulturation durch Musik, der nationalsozialistischen Kulturpolitik und die Formen der Musikausübung in Konzentrationslagern. Neueste Erkenntnisse aus den Familiengeschichten der Sängerin Jenny Fleischer-Alt, der Sängerin Alma Leser-Heinrich und des Komponisten Hans Heller werden umfassend dargestellt. Prof. Dr. Jens-Christian Wagner wird die Ansätze der Arbeit von Gedenkstätten Buchenwald und Mittelbau-Dora präsentieren. Wolfgang Herzberg, ein Neffe der mit Gera verbundenen Sängerin Florence Singewald, wird über das Schicksal seiner Tante berichten.

Die Tagung wird von einem Konzert begleitet, das vergessene Kompositionen zu Gehör bringt und die wissenschaftlichen Diskussionen aufschlussreich illustriert. Es erklingen Werke der mit Thüringen verbundenen Komponisten: Gustav Lewin (1869-1938), Joachim Stutschewsky (1891-1982) und Hans Heller (1898-1969).

**Der Eintritt zur Tagung ist frei.  
Die Anzahl der Teilnehmer ist begrenzt.**

Anmeldung unter:

**maria.stolarzewicz@hfm-weimar.de**  
**03643 555278**

Tagungskonzeption und organisation: Dr. Maria Stolarzewicz

**Das Projekt wird gefördert durch die Thüringer  
Staatskanzlei und die Deutsche Bank Stiftung.**



## Wissenschaftliche Tagung

# 12. und 13. November 2020

Goethe-Nationalmuseum Weimar, Festsaal  
Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar, Festsaal Fürstenhaus

 Institut für Musikwissenschaft  
Weimar | Jena

Abb.:  
Häftlingskantine KZ Buchenwald, Wikimedia Commons | Anzeige von Irene Goldschmidt im Wochenblatt für den Synagogenbezirk Erfurt, 1931, Nr. 356, StadtA Erfurt; Edith Lucian, Anzeige im Buch Deutschlands Städteleben, Berlin 1927, o. S., StadtA Erfurt; Mitgliedskarte der Reichsmusikkammer von Günter Raphael, Christine Raphael Stiftung; Personalakte von Josef Lindner III/59, StadtA Rudolstadt; Gustav Lewins Foto und Handschrift einer Komposition, Gustav Lewin Nachlass, HSA ThLMA Weimar; Portrait von Jenny Fleischer-Alt gemalt von Fritz Fleischer, Besitz Bernhard Post; Kindergeige von Alma Rosé, Besitz Elgin Strub-Ronayne.

 Hochschule für Musik  
FRANZ LISZT Weimar

 NEUN JAHRHUNDERT  
JÜDISCHES LEBEN  
in Thüringen

KLASSIK  
STIFTUNG  
WEIMAR

Deutsche Bank Stiftung 

Freistaat Thüringen  Staatskanzlei

## Donnerstag, 12. November 2020

### Goethe-Nationalmuseum Weimar, Festsaal

- 10:00 Prof. Dr. Jascha Nemtsov, Dr. Maria Stolarzewicz  
Begrüßung
- 10:15 Prof. Dr. Christoph Stölzl, Prof. Dr. Tiago de Oliveira Pinto,  
Dr. Kristina Hasenpflug (Deutsche Bank Stiftung)  
Grüßworte
- 11:00 Prof. Dr. Jascha Nemtsov (Weimar-Jena, Potsdam)  
„Es wird kein Volk wider das andere das Schwert er-  
heben“: Der Komponist Hans Heller (1898-1969)  
und seine vokalsymphonischen Werke
- 11:45 Pause
- 12:00 Dr. des. Carolin Schäfer (Sondershausen)  
Wohlbehütet im Schoß der Familie? Zu Leben, Wirken  
und Flucht der Sondershäuser Musikerin Alma  
Leser-Heinrich und der Familie Leser
- 12:45 Mittagspause
- 15:00 Dr. Albrecht Dümling (Berlin)  
Hans Severus Ziegler, Ernst Nobbe und Paul Sixt. Die  
Weimarer Wurzeln der Ausstellung *Entartete Musik*
- 15:45 Christine Oeser M.A. (Osnabrück)  
„Wir wollen trotzdem Ja zum Leben sagen“ –  
Liedsammlungen aus dem Konzentrationslager  
Buchenwald
- 16:30 Kaffeepause
- 17:15 Dr. Inna Klause (Göttingen)  
„Unter fremdem Himmel“. Notenmanuskripte aus der  
Buchenwaldsammlung des Hochschularchivs | THÜRIN-  
GISCHEN LANDESMUSIKARCHIVS in Weimar
- 18:00 Prof. Dr. Jens-Christian Wagner (Weimar)  
Erkenntnis statt Bekenntnis. Perspektiven der  
Gedenkstättenarbeit in Thüringen

## Freitag, 13. November 2020

### Goethe-Nationalmuseum Weimar, Festsaal

- 09:30 Dr. Carsten Liesenberg (Erfurt)  
Vom Klang des Schabbats in der Gemeinde der Laien.  
Vorbeter und Kantoren als Stützen der gesungenen  
Liturgie. Einblicke in Lebenswege aus Thüringen
- 10:15 Dr. Maria Stolarzewicz (Weimar-Jena)  
Einblicke in die Arbeiten am Projekt *Verfolgte  
Musiker im nationalsozialistischen Thüringen.  
Eine Spurensuche II*
- 11:00 Pause
- 11:15 Wolfgang Herzberg (Temmen/Ringenwalde)  
Meine Tante Florence Singewald, eine Operettensän-  
gerin, überlebte Auschwitz und erzählte mir aus ihrem  
Leben in Berlin und Erfurt, vor und nach 1945. Einige  
Thesen über Klischees heutiger Erinnerungskultur
- 12:00 Mittagspause
- 13:30 Spaziergang mit Dr. Bernhard Post zum Haus von  
Jenny Fleischer-Alt in der Belvederer Allee 6 in  
Weimar
- 15:00 Prof. Dr. Beatrix Borchard (Hamburg)  
Zur Rolle insbesondere der Instrumentalmusik für  
den jüdischen Akkulturationsprozess
- 15:45 Dr. Bernhard Post (Weimar)  
Maximilian Fleischer (1812-1871) und seine Nach-  
kommen – Unternehmer, Künstler, Mäzene

### Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar, Festsaal Fürstenhaus

- 17:30 Prof. Dr. Wolfgang Benz (Berlin)  
Vor der Katastrophe. Juden und Judenfeinde in der  
Weimarer Republik\*
- 20:00 Gesprächskonzert mit Werken von Gustav Lewin  
(1869-1938), Joachim Stutschewsky (1891-1982)  
und Hans Heller (1898-1969)  
Musiziert von Tehila Nini Goldstein (Gesang) und  
Prof. Dr. Jascha Nemtsov (Klavier und Moderation)\*

\*Festvortrag und Konzert werden im Live-Stream auf  
[www.hfm-weimar.de](http://www.hfm-weimar.de) übertragen.

Änderungen vorbehalten!